



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/151

DOI: 10.17886/RKI-History-0906

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin W. Kurfürstendamm 52
d. 13ten Dec. 09

Hochgeehrter Herr Geheimrat! [Wilhelm Dönitz]

Für den freundlichen Glückwunsch zu meinem Geburtstag erlaube ich mir Ihnen und Ihren verehrten Damen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Da ich vom Herrn Rechnungsrat Pohnert hoerte, daß Sie sich nicht ganz wohl befinden, so möchte ich diese Gelegenheit benutzen, um Ihnen recht baldige Besserung zu wünschen.

Mit größter Hochachtung
ergebenst
R. Koch

Berlin W. Kurfürstendam 57.
D. 13^{te} Dec. 09.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

Für den freundlichen Glückwunsch
zu meinem Geburtstag erlaube ich
mir Ihnen und Ihren verehrten
Familien meinen verbindlichsten Dank
auszusprechen. Da ich vom Herrn
Rechnungsrat Dokner verstehe, daß
Sie sich nicht ganz wohl befinden,
so möchte ich diese Gelegenheit be-
nutzen, um Ihnen recht baldige

Besserung zu wünschen

Mit größter Hochachtung

ergebenst

R. Koch

